

Beratungskonzeption

Stufe 1 und 2 Grundschule Berg



Wann	Was	Womit (= Leistungsbeurteilungsgrundlage)	Wer
Ab Oktober	Kooperationsgespräche mit den Erzieherinnen		Ü-Klassenlehrer mit Erzieherinnen
	Gespräche mit den Eltern		...Eltern
Ab Januar	Entscheidung bzgl. Rückstellungen, Antrag „Anspruch SBBZ“		...Schulleitung
	Gespräche mit Erzieherinnen Beratungsgespräche mit Eltern (nach Bedarf)	Beobachtungen aus dem Kindergarten und den Schulnachmittagen	Kooperationslehrer, Erzieherin, Eltern
Klasse 1			
während des gesamten Schuljahres	Austausch mit Eltern bzw. Schülern über Lernfortschritte	Schülerbeobachtung während des gesamten Schuljahres	Klassenlehrer, evt. Fachlehrer, Eltern, Schüler
Februar/März	Halbjahresgespräche = 1.verbindliches Gespräch	Ausgewählte Schülerarbeiten	Eltern, Lehrer
März/April		DBL Frühform	
	Beratung durch eine Fachkraft des Sprachheilzentrums		Eltern und Fachkraft
Juli		DBL 1 und Stolperwörter-Lesetest 1	
Juli	Schulbericht	Einzelgespräche mit Schülern über den Schulbericht	Lehrer, Schüler
Klasse 2			
während des gesamten Schuljahres	Austausch mit Eltern bzw. Schülern über Lernfortschritte ➤ Mind. ein Lernentwicklungsgespräch Gegebenenfalls Beratung der Eltern über längeren Verbleib in der Eingangs-	Schülerbeobachtung während des gesamten Schuljahres	Klassenlehrer, evt. Fachlehrer, Eltern, Schüler

	stufe		
Januar	DBL 2		Klassenlehrer und Fachlehrer Kl.2
Februar/März	Halbjahresinformation in Form eines dokumentierten Lern- und Entwicklungsgesprächs mit Eltern und Schüler	ausgewählte Schülerarbeiten, Protokoll „Lernentwicklung“	Eltern, Lehrer, Schüler
Juni/Juli	HSP 2, Stolperwörter-Lesetest 2		
Juli	Schulberichte	Einzelgespräche mit den Schülern über den Schulbericht	Lehrer, Schüler
September	Übergabegespräche	Weitergabe der Unterlagen	Ü-KL KL 3

Stand 26.09.2018

Beratungskonzeption

Stufe 3 und 4 Grundschule Berg



Wann	Was	Womit (= Leistungsbeurteilungsgrundlage)	Wer
Anfang Kl.3	Übergangsgespräche mit den Klassenlehrkräften der Ü-Klassen		Ü-Klassenlehrer mit Klassenlehrer Kl. 3
		D: Auswertung HSP2 und Stolperwörter-Lesetest Kl.2	Fachlehrer Deutsch
		M: Basiswissen-kompetenztest in Mathematik (siehe LHB <i>Zahlenzauber 3</i>)	Fachlehrer Mathematik
	Schriftliche Elterninformation über evtl. Förderkurse in Deutsch und Mathematik	Briefe (siehe Anlagen 4 und 5)	Förderkurslehrer , Eltern
Bis Ende November Bei Bedarf	Klassenkonferenz über Fördermaßnahmen bzw. Nachteilsausgleich	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Vorlage „Individueller Förderplan“ ➤ Protokoll „Feststellung des Förderbedarfs“ ➤ Vorlage „Nachteilsausgleich“ (siehe Anlagen 1-3)	Klassenlehrer und Fachlehrer Kl.3
Vor den Weihnachtsferien	Elterninformation: Lernentwicklungsgespräch mit individuellem Förderplan;	Ergebnis der Tests s.o. und Ergebnis der Klassenkonferenz	Eltern, Schüler, Klassenlehrer Kl.3
Februar	Halbjahresinformationen Individuelle Ausgabe (Einzelgespräche L-S zur Lernentwicklung)		Klassenlehrkraft, Schüler
Februar/ März	Elterngespräche über Noten- und Lernentwicklung, Arbeits- und Sozialverhalten	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Beobachtungsbogen (z.B. Anlage 6) ➤ Halbjahresinformation 	Klassenlehrer, evtl. Fachlehrer, Eltern, bei Bedarf Schüler
April	Elterninformation zu	Elternabend	Eltern, Lehrer

	VERA 3: Ablauf und Zielsetzung		
Mai	Diagnosearbeiten	VERA 3 in Deutsch und Mathematik	
Juli		HSP3 und Stolperwörter-Lesetest 3	
Anfang Kl.4	<i>Vorstellung der VERA-Ergebnisse in GLK und SK</i> Ableitung von Maßnahmen (schriftlich)		Schulleitung, Lehrkräfte
		D: Auswertung HSP3 und Stolperwörter-Lesetest Kl.3	Fachlehrer Kl.4
		M: Basiswissen-kompetenztest in Mathematik (siehe LHB <i>Zahlenzauber 4</i>)	Fachlehrer Kl.4
Vor den Herbstferien	Klassenkonferenz über Fördermaßnahmen bzw. Nachteilsausgleich	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Vorlage „Individueller Förderplan“ ➤ Protokoll „Feststellung des Förderbedarfs“ ➤ Vorlage „Nachteilsausgleich“ (siehe Anlagen 1-3)	Klassenlehrer und Fachlehrer Kl.3
Erster Elternabend Kl.4	Rückmeldung zu den VERA Ergebnissen allgemein	Auswertung VERA	Eltern, Lehrer
	Schriftliche individuelle Rückmeldung zu VERA im Umschlag – Gesprächsangebot an Eltern/Schüler über VERA-Ergebnisse	Brief	Eltern, Schüler
	Information über das Aufnahmeverfahren nach Kl. 4	Schaubild (siehe Anlage 7)	
	Ausgabe des Beobachtungsbogens	Beobachtungsbogen (s. z.B. Anlage 8)	Eltern
Bis Ende November	Elterngespräche verb.	Beobachtungs- oder Einschätzungs-bogen bei Bedarf auch für die Schüler (s. z.B.	Eltern, bei Bedarf Schüler, Klassenlehrkraft, Fachlehrkraft.

		Anlage 8a)	
Januar/Februar	Grundschulempfehlungs-gespräche=Dokumentiertes Informations- und Beratungsgespräch		Klassenlehrer, evt. Fachlehrer M oder D, Eltern, evt. Schüler
Bis Schuljahresende	Angebot weiterer Beratung zur Schullaufbahn		Lehrer, Schulleitung, Eltern, Schüler
Im darauffolgenden Schuljahr: Kooperationsgespräche an den weiterführenden Schulen.			

Stand 26.09.2018